

lich blutgeprägt, sie besaßen also den Adel und das Feuer des englischen Vollblutes, gepaart mit dessen athletischen Fähigkeiten, und vor allem einen guten Galopp, der für ein Truppenpferd unerlässlich ist. Über die meist orientalisches geprägte Mutterseite kamen Ausdauer, Zähigkeit und Intelligenz hinzu – eine ideale Kombination für sportliches Fahren, Vielseitigkeit, Distanzritte und Jagdreiten. Im Springsport und in der Dressur zeigen die Przewits hervorragende Gänge und viel Vermögen am Sprung.

Die herrliche Umgebung des Gestüts von Herrn Richter zwischen Adlergebirge und Riesengebirge – man kann in der Ferne die Schneekoppe erkennen – lädt zu Ausflügen ein. Schroffe Felswände und kaminartige Basaltsäulen sind ein Paradies für Kletterer und die Sehenswürdigkeiten von Schloss Fürstenberg in Polen und dem dortigen Gestüt sowie die Städte Kolin und Pardubitz in der Tschechischen Republik befinden sich in erreichbarer Nähe. Die vielen kleinen

Pensionen sind meist ansprechend renoviert und verraten den Stolz und die propere Sauberkeit ihrer einstigen Bewohner, der Schlesier. Sie weisen einen hohen Anteil an Holz als Baumaterial auf und sind ganz charakteristisch mit weißem Lehm verputzt. Die grüne, kühle Bergwelt ist ein wunderbarer Kontrast zum Trubel der Tourismus-Zentren. Hier war ja auch das ehemals so berühmte schwere Halbblutpferd Schlesiens, der so genannte Slask, zu Hause, den es in der polnischen Zuchtlandschaft noch vereinzelt gibt. Auch diese interessante Rasse haben wir gesucht und gefunden – doch das ist eine andere Geschichte... ■

Adresse: Martin Haller  
Gundersdorf 63  
8511 St. Stefan ob Stainz  
mob: 0676/3018521  
e-mail: office.haller@gmail.com



## Weißer Barockesel bei der OÖ Landesausstellung 2016

Bei der heurigen Landesausstellung in OÖ dreht sich alles um die Beziehung zwischen Mensch und Pferd. Trotzdem durfte der Verein zur Erhaltung der Weißen Barockesel [www.barockesel.at](http://www.barockesel.at) im Rahmen der Eseltage Anfang Juli, Zuchttiere im Pferdezentrum Stadl Paura präsentieren.

Zusätzlich durften alle Interessierten mit den Weißen Barockeseln aus dem Nationalpark Kalkalpen eine Runde auf dem weitläufigen Gelände des Pferdezentrum Stadl Paura spazieren gehen.



Weiße Barockesel bei der Rassepräsentation

Der Verein war vor Ort durch einen Informationsstand vertreten, der über die seltene Rasse des Österreich-Ungarischen Weißen Barockesels Auskunft gab. Daneben bestand das Programm aus einer Rassepräsentation und einem Vortrag über die Unterschiede zwischen Esel und Pferd. Eselhengst FREDI aus der St. Martins Therme gab eine anschauliche Vorführung von Clickertraining und malte ein Bild mit Wasserfarben. Den krönenden Abschluss bildete die Vorführung des Weißen Esel-Vierspanners aus Schloss Hof.



Mitglieder des Vereins zur Erhaltung der Weißen Barockesel

Dies alles war Dank der aktiven Unterstützung unsere Mitglieder möglich, bei denen wir uns ganz herzlich bedanken wollen. ■

Adresse: Mag. Katharina Zoufal  
Leitung Zoologische Abteilung  
Schloss Hof, 2294 Schlosshof 1  
tel.: 02285-20000-840  
email: [zoufal@schlosshof.at](mailto:zoufal@schlosshof.at)

